

„Ich spiele humorvoll mit Klischees“

Die Autorin Sabine Brandl liebt es, konservative Leser mit ihrem Roman „weißblau queer gestreift“ zu überraschen

VON KLAUS VICK

München – Bei der Lesung an diesem Novembertag in Nymphenburg ist das Publikum eher bürgerlich. **Sabine Brandl** hat eine klare, direkte Sprache. Entwaffnend ehrlich, manchmal eher deftig als erotisch. Zwischenmenschliche Beziehungen sind ihr Spezialgebiet, aber auch das Ausgeklammerte, die nonverbale Kommunikation, die pure Gedankenwelt. Die Münchner Schriftstellerin sagt: „Sexuelle Begierden und Fantasien sind in so vielen Köpfen, aber sie werden nicht ausgesprochen.“

In ihren Kurzgeschichten und ihren beiden Romanen weiß Sabine Brandl dieses Vakuum durchaus zu füllen. Als sie im Kulturpavillon am Romanplatz Ausschnitte aus ihrem Roman „weißblau queer gestreift“ vorliest, ist das vermutlich nicht jedermanns und jeder Frau Geschmack. Für die 37-Jährige kein Problem: „Ich habe Freude daran, wenn konservative Menschen verdutzt sind.“

Sabine Brandl hat zwei Lesben-Romane geschrieben. Sie sagt das selbst so. Ganz ohne Hintersinn. Sie weiß,

dass sie ein Nischenpublikum bedient. Sie könnte aber auch sagen, dass es ganz einfach Liebesgeschichten aus der realen Lebenswelt sind. Gut, sie handeln von lesbischen oder bisexuellen Frauen.

Das Futter für ihre Geschichten schnappt sie im Alltag oder Nachtleben auf und spinn es literarisch weiter. Wie viel Dichtung und Wahrheit und wie viel Autobiografisches enthalten ist, lässt sie offen. Der autobiografische Anteil sei aber eher gering. Sie selbst lebt seit elf Jahren mit einer Frau zusammen.

Schreiben hat sie zeitlebens begleitet. In ihren Zwanzigern unternimmt sie erste Versuche, einen Roman zu verfassen. „Es war noch nicht das, was ich wollte“, stellt sie fest. Ihr Erstlingswerk „Und täglich grüßt die Erinnerung“ erscheint 2010 im Butze-Verlag. Drei Jahre lang hat sie an dem Roman gearbeitet, vieles verworfen und neu geschrieben. Als irgendwann das Telefon klingelt und die Verlegerin sagt, das Buch werde gedruckt, sei das „der umwerfendste Moment“ in ihrem Leben gewesen. Dann ist das Erstlingswerk auf dem Markt, die Autorin schwebt im siebten



Sabine Brandl bei ihrer Lesung in Nymphenburg. WEINHÄNDLER

Himmel: „Ein größeres Glücksgefühl hatte ich noch nie.“

Natürlich wird es kein Bestseller, ebenso wenig wie der 2012 erschienene zweite Roman „weißblau queer gestreift“ (AAVAA Verlag). Aber Sabine Brandl ist hoch zufrieden, dass sich beide Bücher jeweils etwa 2500 Mal verkaufen. „Für einen lesbischen Roman ist das ein Erfolg. Ich habe mich gefreut.“ In der Szene ist sie bekannt. Von den Tantiemen kann sich die Münchnerin immerhin einen schönen Urlaub leisten.

„Weißblau queer gestreift“ lebt auch von seinen komischen Passagen. Etwa wenn die unbedarft Mandy aus der Provinz mit ihrer neuen Freundin Heidi ins Großstadtleben eintaucht.

Wenn Sabine Brandl nicht schreibt, arbeitet sie auf Teilzeitbasis als Sozialpädagogin und Deutschlehrerin für Fremdsprachler an einer Bildungseinrichtung. Vorher war sie Krankenschwester. „Das Menschliche findet Niederschlag in meinen Erzählungen.“

Derzeit schreibt sie an ihrem dritten Roman. Ob sie nicht doch hofft, irgendwann von der Schriftstellerei leben

zu können? Sie lächelt. „Träumen ist ganz wichtig“, sagt sie. Es wird wieder ein Roman aus der lesbischen Lebenswelt sein. „Meine Romane kamen gut an, daher bleibe ich dabei.“

Doch sie kann auch kurze Stücke: Die Kurzgeschichte „Die Übriggebliebenen“ (aus dem Erzählband „Berauscht und Besessen“, Muc Verlag) könnte man bei böswilliger Betrachtung in der Kategorie „Klischee“ abheften – aber bei näherem Hinsehen kommt man zu dem Schluss: Die Geschichte von den beiden Singles auf der Ü30-Party, die sich nicht so recht sicher sind, ob sie nun Sex oder Liebe suchen und am Ende keines von beidem finden, ist aus dem prallen Leben gegriffen und mit Verve erzählt. Sabine Brandl selbst gibt zu: „Ich spiele mit Klischees, aber humorvoll.“ Es hat ja auch alles einen wahren Kern und ersten Hintergrund: die Einsamkeit desillusionierter Großstadtmenschen, die zunehmende Individualisierung trotz digitaler Fulltime-Präsenz. Sabine Brandl sagt: „Es geht um tiefere Dinge als um Sex.“ Um Vielfalt, um Toleranz, um ein Stück weniger Verkrampftheit.

MENSCHEN AUS DEUTSCHLAND

Großspende für herzkrankte Kinder

Einen „herzbewegenden“ Abend in bestem Sinne erlebten am Samstag die Besucher des Nationaltheaters: Der „Freundeskreis der Herz für Herz – Stiftung für Leben“ lud zur „Kamaliendame“ des Bayerischen Staatsballetts ein. Neben dem Vergnügen hatte der Abend einen wohltätigen Zweck: Spendensammeln für herzkrankte Kinder in Vietnam, ein Herzensprojekt des Unternehmers **Erich und Irène Lejeune**, die die Stiftung vor elf Jahren ins Leben gerufen haben. Wichtigstes Ziel der Stiftung ist es, mittellosen Kindern aus der ganzen Welt, die unter schwersten Herzfehlern leiden, das Leben zu retten. Dank einer Frau ist das nun in Vietnam noch intensiver möglich: Vinzenz-murr-Chefin **Evi Brandl** spendete 950 000 Euro. Geld, mit dem ein komplettes Herzkatheter-Labor finanziert wird, durch das eine neue Abteilung für Kinderkardiologie im Universitätskrankenhaus in Ho Chi Minh City eingerichtet werden kann. Lebenswichtige Hilfe für etliche Kinder. mm

ROSENKRIEG



Christine Neubauer

Krach um Geld und Ehre

München – Seit Wochen tobt die Scheidungsschlacht zwischen **Christine Neubauer** und ihrem Ex, BR-Moderator **Lambert Dinzinger**. Es geht um Geld, um Ehre und für beide natürlich auch um die berufliche Zukunft. Und die soll, das machte Christine Neubauer am Freitagabend deutlich, nicht unter den privaten Dramen leiden.

In einem knappen Kleidchen erschien die 52-Jährige beim ARD-Adventsessen. „Ich bin Schauspielerin, und da ist dieser Termin hier für mich sehr wichtig“, sagte sie und lächelte selbstbewusst. Um kurz vor sieben, noch wenige Minuten vor dem offiziellen Beginn, war die Neubauer im Bayerischen Hof angekommen. Sie wollte hundertprozentige Aufmerksamkeit – und bekam sie. Die Fotografen rissen sich um den TV-Star, und Neubauer spielte das Spiel mit, posierte, strahlte, kokettierte, was das Zeug hielt.

Wie geht es ihr nun? Zum Thema Rosenkrieg wollte sie sich nicht mehr äußern. „Es ist alles gesagt“, meinte sie und verwies darauf, dass sie infolge des großen Stresses doch einige Kilos abgenommen habe. Laut Bild am Sonntag ist der Stress aber noch lange nicht vorbei. Es stünde demnächst wieder ein Gerichtstermin an, es gehe um Trennungunterhalt. Laut BamS fordert Dinzinger bis zu 300 000 Euro. Für Nachfragen war sie gestern nicht erreichbar. thy

Netto

Marken-Discount

EINFACH BESSER

gültig von Montag, 01.12.14 bis Samstag, 06.12.14

Beliebtester Händler Deutschland 2014-2015
<http://retail.haendlerdesjahres.de/gewinner>

GROSSER GENUSS GANZ EINFACH DAS NETTO-KOCHBUCH

für nur 2,99*

- 128 Seiten GROSSER GENUSS
- 54 Rezepte mit individuellen Tipps
- 18 Seiten Ratgeber

SENSSAUCE oder MEERRETTICH versch. Sorten 140 – 160 g (1.06 – 1.21 / 100 g)

1,69*

Aktionspreis

TÊTE DE MOINE AOP 51% Fett i. Tr. 420 g (23.79 / kg)

9,99*

Aktionspreis

MEERSALZ-BUTTER mit Atlantik-Meersalz 250 g (7.96 / kg)

1,99

Aktionspreis

FÜR ECHE GOURMETS

Hochwertige Produkte, feinste Rezepturen – von Christian Henze für PremiumN entwickelt.
 Weitere Infos finden Sie unter: www.netto-online.de/premiumN

Puten-Unterkeule saftig, Hkl. A 1 kg

3,-

Aktionspreis

Nikolausäpfel Deutschland, Kl. II, Sorte: Red Prince (-60 / kg)

2,99

Aktionspreis

Walnüsse Frankreich/USA, Kl. I

5,99

Aktionspreis

Prosciutto di Parma mindestens 14 Monate gereift 1 kg

16,99

Aktionspreis

Terre du Moulin Saint-Emilion Grand Cru 0,75 Liter (11.99 / l)

8,99

Aktionspreis

Falkenfels Premium Biere versch. Sorten 20 x 0,5 Liter Kiste zzgl. Pfand 3.10 (-67 / l)

6,66*

statt 8.60

Netto Marken-Discount AG & Co. KG • Industriepark Pontholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
 Die abgebildeten Artikel sind nicht in allen Filialen erhältlich und können wegen des begrenzten Angebots schon am ersten Tag ausverkauft sein. *Nicht erhältlich bei Netto City. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. KW 49 / SuedSBD